



Barfuss oder Turnschuhe: Da gehen die Meinungen beim «Schnellsten Dübendorfer» seit Jahrzehnten auseinander. Wer schnell startet, ist aber immer im Vorteil. Bild: Renato Bagattini

# Sport, Spass und junge Sprinter

**LEICHTATHLETIK.** Trotz Badiwetter sind am Samstag rund 170 Kinder und Jugendliche auf der Sportanlage Eichstock um die Wette gelaufen. Alle wollten «Schnellster Dübendorfer» werden.

CAROLINE FERRARA

Ausgerechnet jetzt sind die Wolken weg. Die Sonne, zuvor noch schonend hinter den Wolken versteckt, brennt auf die sechs Läufer am Start herunter. Durch das Mikrophon ertönen Namen und Jahrgang. Die jungen Athleten bereiten sich nun auf das Rennen vor, auf unterschiedliche Art. Der eine hopst auf der Stelle, der andere fokussiert still das Ziel, ein weiterer verdreht genervt die Augen, als die Mutter die Kamera in Bereitschaft rückt.

Unter ihnen ist Kimi Eugster. Der Zehnjährige kennt das Gefühl kurz vor dem Start gut, er nimmt bereits zum fünften Mal teil. Etwas nervös ist aber auch er, denn bald gilt es ernst: 60 Meter, so schnell wie möglich. Durchsage

Speaker, Klappe, und los. So geht es den ganzen Samstag auf der Sportanlage Eichstock. Seit Mittag messen sich Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 15 Jahren in elf Kategorien, Jungen und Mädchen getrennt. Doch nicht nur der sportliche Ehrgeiz steht im Zentrum: Familien essen Bratwurst und Kuchen unter Sonnenschirmen, Kleinkinder spielen Fangis, Grossmütter schliessen Läuferinnen und Läufer nach dem Rennen in die Arme.

## Einblick in die Leichtathletik

Einige Kinder tragen gelbe Leibchen des organisierenden Leichtathletik-Clubs Dübendorf, grösstenteils sind die Teilnehmer aber nicht Mitglieder des LCD. «Der Anlass richtet sich vor allem an Primarschülerinnen und -schüler, die den Sport neu ausprobieren möchten», sagt Jürg Schaufelberger, Leiter des Organisationsteams. Bewusst hätte man daher die Wiese und nicht die Bahn als Rennstrecke gewählt, damit gleiche Bedingungen für alle herrschen. Dennoch: Die Resultate werden digital und sekundengenau aufgezeichnet. Und die jeweils Erst- und Zweitplatzierten dürfen am kantonalen Finallauf teilnehmen.

Jürg Schaufelberger hilft bereits seit 15 Jahren bei der Organisation des «Schnellsten Dübendorfers». Früher war er selbst Sprinter im Verein, wie viele andere Mitglieder des Organisationsteams auch.

## Wieder mehr Interesse

Schaufelberger schätzt diese Art Kameradschaft im Verein. Auch beobachtet er mit Freude, dass sich in den vergangenen Jahren wieder mehr Dübendorfer Kinder und Jugendliche für das Training anmelden. Dies sind gute Aussichten für den LCD, der dieses Jahr sein 50-Jahr-Jubiläum feiert (siehe Kasten).

In Kimis Jahrgang sind heute am meisten Läufer am Start, das heisst, er hat auch besonders viel Konkurrenz. Ihm macht das wenig aus. Er mag es, sich mit anderen zu messen: «Aber natürlich nervt es dann manchmal schon, wenn andere schneller sind», sagt er. In den vergangenen Jahren war er meist Dritter. Dieses Jahr rechnet er mit dem zweiten Rang.

Und tatsächlich: Die Vorrunde meistert Kimi als Erster bravourös, dann hat er eine längere Pause bis zu den Finalläufen. Dort wird er dann Zweiter. Er ist nicht der schnellste Dübendorfer. Noch nicht.

## 50 JAHRE LEICHTATHLETIK-CLUB DÜBENDORF

### Am Anfang war das Velo

Vor 50 Jahren wurde der Leichtathletik-Club Dübendorf gegründet, aus Mitgliedern einer Velovereinigung. Zuerst spezialisierte er sich auf Kurz- und Mittelstrecken, in den folgenden Jahren kamen dann weitere Leichtathletikdisziplinen wie Speerwurf und Hürdenlauf dazu. Seit Anfang der

1970er Jahre trainiert der Club auf der Sportanlage Eichstock, und seit 15 Jahren konzentriert er sich vor allem auf den Nachwuchs. Berühmte ehemalige LCDler sind Tennisprofi Michael Lammer (Davis-Cup-Sieger), Irene Schori (Curling-Weltmeisterin), und Pascal Bruhin (siebenfacher Speerwurf-Schweizer-Meister). (fer)

## NACHGEFRAGT



**André Siegenthaler**  
Präsident  
Leichtathletik-Club  
Dübendorf (LCD)

### «Wir haben einen Anstieg bei den Anmeldungen»

Im Leitbild des LCD wird die Leichtathletik als «Mutter aller Sportarten» bezeichnet. Warum?

**André Siegenthaler:** Zum einen stammen die Disziplinen teilweise noch aus der Zeit der alten Griechen, aber allgemein ist Rennen, Springen und Werfen die Basis für viele andere Sportarten.

An wen richtet sich das Angebot des LCD?

Wir sind offen für alle interessierten Kinder und Jugendlichen, schon von sehr frühem Alter an. Je älter sie werden, desto mehr spezialisieren sie sich auf einzelne Disziplinen. Allgemein sehe ich uns, wie andere Vereine auch, als Angebot, Sport zu treiben.

Was zeichnet den LCD heute aus?

Viele unserer Trainer sind ehemalige Leichtathleten. Das sorgt für eine gute Qualität der Trainings. Die Trainer wissen, wovon sie sprechen, weil sie früher selbst sehr gut waren in diesem Sport.

Was beschäftigt den Verein?

In den vergangenen Jahren haben wir einen Anstieg an Anmeldungen. Es geht sogar so weit, dass wir einen Anmeldestopp und Trainings auf Probe verhängen müssen. Es fehlen uns einfach weitere Trainer sowie Turnhallen. Für fortgeschrittene Mitglieder sind wir dabei, die Zürich Oberland Athletics auszubauen. Dies ist ein Zusammenschluss aus dem LC Dübendorf, dem LC Uster und dem LVZO Wetzikon. So können wir Leistungsgruppen bilden und Vereinsmeisterschaften besuchen und gleichzeitig die Jugendlichen möglichst lange in unserem Verein behalten. (fer)

## Schellen-Ursli kommt

**KINO.** Das Kino Orion zeigt im Rahmen des Sommer Specials noch einmal den Publikumserfolg «Schellen-Ursli» (Mittwoch, 20. Juli, ab 20.15 Uhr). Ebenfalls kehrt «Heidi» zurück, einen Tag später am Donnerstag, 21. Juli, ab 20.15 Uhr. Einen Tag später wird «Ursfahrt Oerlike» von Paul Riniker gezeigt. In diesem Film spielen die beiden inzwischen verstorbenen Volksschauspieler Jörg Schneider und Mathias Gnädinger. (red)

ANZEIGE

<p><b>Cristalp</b> blau + grün 6 x 1,5L</p> <p><b>Fr. 2.95</b> statt 5.95</p> <p><b>1/2 PREIS</b></p>	<p><b>Appenzeller</b> Quellfrisch hell 6 x 50cl, Dosen + auch Brandlöscher in Aktion</p> <p><b>Fr. 9.95</b> statt 11.95</p>	<p><b>Chiar di Luna</b> Bianco di Merlot 75cl</p> <p><b>Fr. 13.90</b> statt 16.90</p>	<p><b>Rio Monats-Hit im Juli</b></p> <p><b>Henniez</b></p> <p><b>Über 40% GÜNSTIGER</b></p> <p>grün, rot + blau 9 x 1,5L solange Vorrat!</p> <p><b>Fr. 6.90</b> statt 11.90</p>	<p><b>Feldschlösschen</b> Original "XXL"</p> <p><b>Über 25% GÜNSTIGER</b></p> <p>15 x 50cl, Dosen</p> <p><b>Fr. 17.90</b> statt 24.90</p>
<p><b>Rhäzünser Plus</b> diverse Sorten 6 x 1,5L + Mineralwasser in Aktion</p> <p><b>Fr. 8.95</b> statt 11.70</p>	<p><b>Heineken</b> 6 x 50cl, Dosen + weitere Packungsgrößen in Aktion</p> <p><b>Fr. 8.95</b> statt 12.95</p>	<p><b>Senza Parole</b> Primitivo Salento 75cl + weitere Sorten in Aktion</p> <p>statt 10.95 <b>Fr. 8.95</b></p>		
<p><b>San Benedetto</b> Thè Limone, Pesca + Verde 6 x 1,5L</p> <p><b>Fr. 7.90</b> statt 10.50</p>	<p><b>Feldschlösschen</b> Braufisch 6 x 50cl, Dosen + weitere Packungsgrößen in Aktion</p> <p><b>Fr. 8.80</b> statt 10.80</p>	<p><b>Don Aurelio</b> Garnacha Valdepeñas 75cl</p> <p><b>Fr. 6.95</b> statt 8.95</p>		
<p><b>Red Bull</b> Energy Drink 24 x 25cl, Dosen</p> <p><b>Fr. 29.90</b> statt 39.60</p>	<p><b>Feldschlösschen</b> Original, Leichtbier + Alkoholfrei 50cl</p> <p><b>Fr. 1.35</b> statt 1.65 + Depot</p>	<p><b>El Coto</b> Rioja Crianza 75cl + weitere Sorten in Aktion</p> <p>statt 9.95 <b>Fr. 8.45</b></p>		

**RIO**  
besser trinken

Dübendorf, Uster, Uster West, Wallisellen  
32x in der Deutschschweiz – Auch in Ihrer Nähe

Weitere Aktionen unter [www.rio-getraenke.ch](http://www.rio-getraenke.ch)  
Aktionen gültig vom 13.07. bis 26.07.2016